

Sitzungsvorlage-Nr. 65/1365/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss	09.06.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Mitgliedschaft im Verein Tobacyle e.V.****Sachverhalt:**

Durch Zigarettenabfälle wird die Umwelt sehr stark belastet. Der Filter einer Zigarette besteht aus dem Kunststoff Celluloseacetat, welches das Nikotin, Schwermetalle und andere Chemikalien absorbiert. Diese können in das Ökosystem gelangen und die Umwelt schädigen. Experten sind der Auffassung, dass durch einen weggeworfenen Zigarettenstummel ca. 40 Liter Grundwasser verseucht werden können. Der Plastikfilter beginnt erst nach 12 Jahren mit der Zersetzung.

Das Baudezernat hat die Zielsetzung festgelegt, eine möglichst nachhaltige und ökologische Entsorgung sicherzustellen. Hierzu gehört insbesondere, die verwendeten Rohstoffe dem Wertstoffkreislauf wieder zuzuführen. Hierzu gehören auch die Zigarettenabfälle.

Ein Mitarbeiter der Kreisverwaltung hat im Rahmen des kreiseigenen Vorschlagswesens auf eine fachgerechte und nachhaltige Entsorgung mit Hilfe des eingetragenen Vereins Tobacyle aufmerksam gemacht.

Dieser Verein hat ein Zigaretzensammelsystem etabliert, bei dem die Zigarettenabfälle inkl. der anfallenden Asche direkt nach dem Rauchvorgang gesammelt und anschließend restlos verwertet werden. Durch ein Recyclingverfahren entsteht ein spritzfähiges Granulat. Aus diesem Granulat werden Behälter für das Sammelsystem hergestellt, welche ebenfalls vollständig verwertet werden können. Dadurch entsteht ein geschlossener Wertstoffkreislauf.

Der Rhein-Kreis Neuss verfügt in seinen Liegenschaften über zentrale Raucherbereiche. In diesen Bereichen werden die Zigaretten bereits getrennt von anderen Abfällen gesammelt und entsorgt. Es ist zunächst geplant, die Zigarettenabfälle an den Standorten Neuss und Grevenbroich zentral in den durch den Verein bereitgestellten Sammelgefäßen zu sammeln. Diese werden in festgelegten Abständen kostenlos durch den Verein abgeholt. Es entsteht daher kein Mehraufwand, diese Abfälle dem Recyclingsystem zuzuführen.

Darüber hinaus soll das System zusammen mit dem Verein medial beworben und der Rhein-Kreis Neuss als Sammelstelle auf der Homepage des Vereins Tobacycle genannt werden.

Außerdem ist geplant, Taschenaschenbecher von Tobacycle mit dem Logo des Kreises zu erwerben. Diese sollen sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, als auch Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, die Zigarettenabfälle korrekt und nicht in der Natur zu entsorgen.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Sammelsystem ist die Mitgliedschaft als Fördermitglied im Verein Tobacycle. Hierdurch entstehen Kosten in Höhe von 300 € pro Jahr. Für die Abholungen entstehen keine weiteren Kosten.

Die Städte Kaarst und Dormagen nehmen bereits an diesem Recyclingsystem teil und berichten über positive Erfahrungen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Mitgliedschaft im Verein Tobacycle e.V. abzuschließen und das Recyclingsystem einzuführen.